



bildung
berufskolleg

HEPHATA. **unternehmen** mensch.



Informationen zur Ausbildung

Heilerziehungspfleger/in





Ausbildungsbeginn

Schuljahresbeginn NRW

Bewerbungsunterlagen:

- ➔ Bewerbungsanschreiben
- ➔ Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- ➔ Nachweis über die Aufnahmevoraussetzungen
- ➔ Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis

Eine Online-Bewerbung ist möglich.

Ausbildungskosten:

Die Ausbildung ist schulgeldfrei.

Sofern die Voraussetzungen vorliegen, ist eine Förderung durch die Agentur für Arbeit bzw. nach BAFÖG möglich.





Berufsbild

Heilerziehungspfleger/innen sind Fachkräfte der sozialen und pflegerischen Betreuung in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung. Die Besonderheit dieses Berufes liegt in der ganzheitlichen Sichtweise, die pflegerische und heilerzieherische Komponenten vereint.

Unter Beachtung der Selbstbestimmung eines jeden Menschen übernimmt der/die Heilerziehungspfleger/in in Selbstständigkeit und Eigenverantwortung Aufgaben in:

- Pädagogische und pflegerische Assistenz/Förderung
- Bildung und Erziehung
- Unterstützung/Alltagsmanagement

Arbeitsfelder

- Wohnen (z.B. stationäre, teilstationäre oder ambulante Wohnformen für Menschen mit Behinderung)
- Arbeit (z.B. Werkstätten für Menschen mit Behinderungen, Tagesförderstätten)
- Bildung (z.B. Frühförderstellen, integrative Kindertagesstätten, Förderschulen)
- Freizeit (z.B. Reisebegleitung von Menschen mit Behinderung) sowie ambulante Dienste (z.B. Pflegedienste, familienentlastende Dienste)

Ausbildung

Aufbau / Struktur der Ausbildung

- ➔ Die integrierte Ausbildung dauert drei Jahre.
- ➔ Der theoretische Teil wird in 16 Blockwochen pro Schuljahr angeboten.
- ➔ Zusatzmodule zum Thema Umgang mit Tod und Sterben bzw. Sexualpädagogik
- ➔ Parallel findet während der gesamten Ausbildungszeit ein Praktikum in einer Einrichtung der Behindertenhilfe sowie zwei Pflegepraktika statt.



Inhalte Die Ausbildungsinhalte unterteilen sich in zwei Lernbereiche:

Fachrichtungsbezogener Lernbereich

- Theorie und Praxis der Heilerziehungspflege
- Gesundheit und Pflege
- Psychiatrie
- Organisation/Recht/Verwaltung

Heilerziehungspflegerische Schwerpunkte

- kreativ-musischer Bereich,
- sprachlich-kommunikativer Bereich,
- gesundheits- und bewegungsorientierter Bereich,
- organisatorisch-technologischer Bereich.

Fachrichtungsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Evangelische Religionslehre
- Politik/Gesellschaftslehre
- Mathematik
- Englisch

Voraussetzungen für die Aufnahme

- Mittlerer Schulabschluss **und**
- Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung (z.B. Berufsfachschule im Sozial- und Gesundheitswesen) oder einschlägige Berufstätigkeit von mind. 5 Jahren **oder**
- Allg. Hochschulreife/Fachhochschulreife oder nicht einschlägiger Berufsabschluss und eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mind. 900 Stunden.
- Persönliche Eignung (polizeiliches Führungszeugnis)

Abschluss

Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in

Mit dem Abschluss kann unter bestimmten Voraussetzungen die bundesweit anerkannte Fachhochschulreife erlangt werden.



Weitere Informationen erhalten Sie bei uns:
Berufskolleg der Ev. Stiftung Hephata
Fachschule für Heilerziehungspflege

Schwalmstraße 206
41238 Mönchengladbach

Telefon: 0 21 66 – 92 42 93
Telefax: 0 21 66 – 92 42 95

Internet: www.hephata-bildung.de
E-Mail: berufskolleg@hephata-mg.de



HEPHATA

bildung
berufskolleg

HEPHATA. **unternehmen mensch.**